

ANFRAGE

der Abgeordneten Lisa Schuch-Gubik
an die Bundesministerin für Frauen, Wissenschaft und Forschung
betreffend **Deutschkurse und die diesbezügliche ECTS-Vergabepraxis am MCI Management Center Innsbruck**

Deutschkenntnisse auf einem studienadäquaten Niveau stellen eine zentrale Voraussetzung für den erfolgreichen Studienverlauf an österreichischen Universitäten und Hochschulen dar. Die allgemeine Hochschulreife, insbesondere die Matura, soll gewährleisten, dass Studenten den fachlichen, sprachlichen und methodischen Anforderungen eines deutschsprachigen Studiums an einer österreichischen Universität oder Fachhochschule gewachsen sind.

Neben den gesetzlich geregelten Zulassungsvoraussetzungen bieten mittlerweile zahlreiche österreichische Universitäten und Fachhochschulen zusätzliche Deutschkurse an, die mit ECTS-Punkten versehen sind und damit als Teil des Studienfortschritts anerkannt werden.

Beispielsweise bietet etwa die Hochschule Campus Wien im laufenden Sommersemester mehrere kostenlose Deutschkurse für ihre Studenten an.

^ Semesterkurs Deutsch für Anfänger*innen (A1)

[There is an english version if this page available >](#)

Zielgruppe: Personen mit wenigen bis keinen deutschen Sprachkenntnissen, das heißt:

- Du kennst das deutsche Alphabet
- Du bist motiviert eine neue Sprache zu lernen

Kursinhalte

- Sprechen über sich selbst: Name, Wohnort, Herkunft, Ausbildung, Beruf
- Begrüßung, im Restaurant bestellen, Zugehörigkeit und Besitz, Wünsche und Vorlieben
- Lesen von kurzen Dialogen, Werbung, Werbetexte usw.
- Schreiben einfacher und kurzer Texte
- Grammatik Level A1

Laufzeit: 10.2.2026 bis zum 09.4.2026

Unterrichtszeiten: immer Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 10.30 Uhr

Unterrichtseinheiten: 2x 2 UE = 180 Min. / Woche, 18 Termine pro Semester – **insgesamt 36 UE**

Teilnehmer*innenzahl: mind. 5, max. 12

Veranstaltungsort: Hochschule Campus Wien

ECTS-Credits: 2

Anmeldezeitraum: 7.1.2026 bis 4.2.2026

[ZUR KURSANMELDUNG >](#)

1

Darunter befindet sich unter anderem ein Semesterkurs „Deutsch für Anfänger*innen (A1)“, der sich laut Kursbeschreibung ausdrücklich an Personen mit geringen oder keinen Deutschkenntnissen richtet. Insbesondere das Angebot von Deutschkursen mit ECTS-Punkten auf dem niedrigsten Sprachniveau wirft grundlegende bildungs- und hochschulpolitische Fragen auf. Diese Kurse erwecken den Eindruck eines erheblichen sprachlichen Nachholbedarfs bei Teilen der Studentenschaft hinsichtlich jener Kompetenzen, die üblicherweise bereits vor Aufnahme eines Studiums im Rahmen der Hochschulreife zu erwerben und nachzuweisen sind.

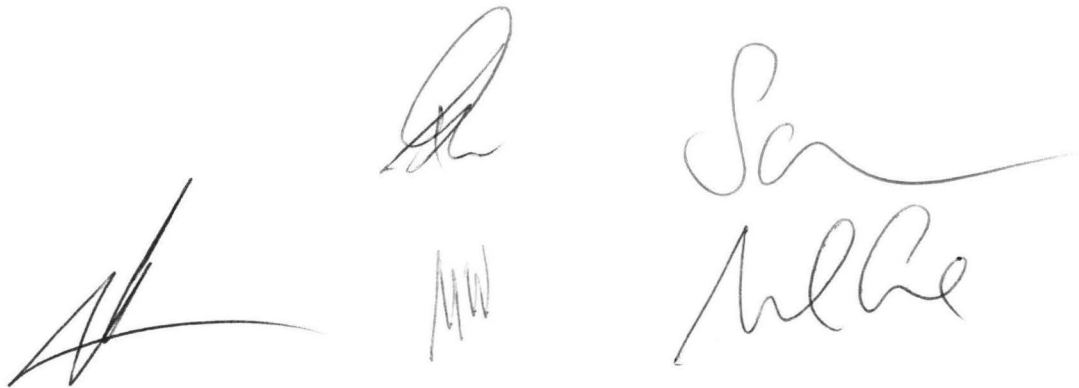
¹ <https://www.hcw.ac.at/ueber-uns/themen/studierende/deutschkurse> (aufgerufen am 13.01.2026)

In diesem Zusammenhang richtet die unterfertigte Abgeordnete an die Bundesministerin für Frauen, Wissenschaft und Forschung nachstehende

Anfrage

1. Welche Deutschkurse mit ECTS-Punkten wurden seit dem Wintersemester 2020/2021 am MCI Management Center Innsbruck angeboten?
 - a. Welche Sprachniveaustufen wurden jeweils angeboten?
 - b. Wie viele ECTS-Punkte wurden für die einzelnen Deutschkurse vergeben?
 - c. Nach welchen Kriterien wurden die jeweilige Anzahl der ECTS-Punkte für die einzelnen Deutschkurse festgelegt?
 - d. Nach welchen fachlichen, hochschulpolitischen oder strategischen Kriterien wurde seit dem Wintersemester 2020/2021 über die Fortführung, Ausweitung oder Einschränkung des Deutschkursangebots entschieden?
 - e. Gab es seit dem Wintersemester 2020/2021 Anpassungen des Kursangebots (z. B. Einführung von A1- oder A2-Kursen), die explizit auf das sinkende Sprachniveau der Studenten zurückzuführen sind?
 - f. Wie unterscheiden sich die Angebote und ECTS-Vergabepaxen für Deutschkurse von ähnlichen Kursen in anderen Sprachen (z. B. Englisch)?
2. Wie viele Studenten haben seit dem Wintersemester 2020/2021 Deutschkurse am MCI Management Center Innsbruck in Anspruch genommen?
 - a. Wie hoch waren die Abbruchquoten dieser Deutschkurse pro Semester?
 - b. Wie viele Studenten mit österreichischer Hochschulreife haben seit dem Wintersemester 2020/2021 diese Deutschkurse besucht?
 - c. Wie viele Studenten mit keiner österreichischen Studienberechtigung haben diese Deutschkurse besucht?
 - i. Wie viele davon waren Studenten aus der EU?
3. Für welche Studentengruppen sind diese Deutschkurse mit ECTS-Punkten grundsätzlich vorgesehen?
 - a. Inwiefern wurden Deutschkurse mit ECTS-Anrechnung seit dem Wintersemester 2020/2021 als Ausgleich für fehlende oder unzureichende Deutschkenntnisse bei Studienbeginn konzipiert?
 - b. Welche formalen Zugangsvoraussetzungen gelten für die jeweiligen Deutschkurse mit ECTS-Punkten?
4. Gibt es eine Obergrenze für die Anzahl an ECTS-Punkten aus Deutschkursen, die für den Abschluss eines ordentlichen Studiums angerechnet werden dürfen?
5. Inwiefern unterscheiden sich die Zulassungsvoraussetzungen, das Angebot und die ECTS-Punktevergabe von Deutschkursen zu anderen Universitäten bzw. Fachhochschulen in Österreich?
 - a. Aus welchen Gründen bestehen diese Unterschiede?
6. Welche Erkenntnisse liegen zur Wirkung dieser Deutschkurse auf den Studienverlauf der teilnehmenden Studenten vor?
 - a. Wurden seit dem Wintersemester 2020/2021 Evaluierungen, Studien oder interne Analysen zu diesen Deutschkursen durchgeführt oder beauftragt?
 - i. Wenn ja, durch wen und mit welcher Methodik?

- ii. Wenn ja, welche wesentlichen Ergebnisse und Schlussfolgerungen liegen daraus vor?
7. Wie hoch waren die jährlichen Gesamtkosten für das Angebot dieser Deutschkurse mit ECTS-Punkten seit dem Wintersemester 2020/2021?
- a. Aus welchen Budgetpositionen wurden diese Deutschkurse finanziert?
8. Wurden seit dem Wintersemester 2020/2021 externe Leistungsträger (z. B. Sprachinstitute, freie Dienstnehmer, NGOs) für diese Deutschkurse beauftragt?
- a. Wenn ja, welche externen Auftragnehmer wurden beauftragt (Name, Leistung, Laufzeit)?
- b. Wenn ja, aus welchen Budgetposition wurden diese externen Leistungen finanziert?
9. Gibt es seitens Ihres Ressorts bundesweite Leitlinien, Empfehlungen oder Mindeststandards zur Ausgestaltung von Deutschkursen mit ECTS-Anrechnung an Universitäten und Fachhochschulen?
10. Warum werden für Deutschkurse, die defacto unter dem Niveau der Volksschule liegen, akademische ECTS-Punkte vergeben?

Four handwritten signatures in black ink are visible. The first signature on the left is a stylized, elongated mark. The second signature in the top center is a more complex, looped mark. The third signature in the bottom center consists of several vertical, parallel strokes. The fourth signature on the right is a long, flowing, cursive mark.